



Restauriert wurden im Altbau die Wandbilder von 1959 - und originalgetreu ein Trinkbrunnen. Anders, als zwei moderne Exemplare, ist er aber nicht funktionstüchtig.



Schulleiterin Romy Stötzner in der Bibliothek, die wohl dank in den nächsten Tagen noch ausstehendem Technik-Einbau eher eine Mediathek sein soll. Fotos (4): Gerrit Menzel



Es gibt zwar die üblichen Fach-Lehrräume, aber Dreh- und Angelpunkt des Unterrichts werden die eher offenen und multifunktional gestalteten Lernlandschaften sein.



Die einstige Aula hat weiter diese Funktion, dient aber auch dem Musikunterricht und den Ganztagsangeboten. An der Rückwand hat sie neu eine Empore.

Hoyerswerdas neue Oberschule vorm Start

In reichlich einer Woche kann im WK I der Unterricht beginnen.

VON MIRKO KOLODZIEJ

Ziemlich genau zwei Jahre nach der offiziellen Grundsteinlegung für Hoyerswerdas neue Oberschule sind Umbau und Erweiterung weitestgehend abgeschlossen. In der vorigen Woche war die Bau-Abnahme, seit Montag sind die Pädagogen mit dem Einräumen beschäftigt.

Im denkmalgeschützten Gebäude der früheren Ernst-Schneller-Schule (später Konrad-Zuse-Gymnasium) sowie dem neu-

en Anbau werden ab übernächster Woche rund 400 Schülerinnen und Schüler von etwa 30 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die bisherigen Oberschulen „Am Stadtrand“ und „Am Planetarium“ sind damit endgültig Geschichte.

„Ich finde, es ist ein großartiges Gebäude geworden“, sagte gestern bei einer Besichtigung der zuständige Bürgermeister Mirko Pink (CDU). Hoyerswerdas Oberschüler hätten lange auf zeitgemäße Lernbedingungen warten müssen. Jetzt gebe es

zum funktionell modernen Schulhaus auch ein pädagogisch modernes Konzept.

Im Neubau sind sogenannte Lernlandschaften entstanden, in denen es statt des bisherigen Frontal-Unterrichts mehr offenes und gruppenbezogenes Arbeiten geben soll. Ausstattung und Schulprogramm scheinen Kinder und Eltern überzeugt zu haben. Mit dem neuen Schuljahr können drei fünfte Klassen gebildet werden. Wie Schulleiterin Romy Stötzner sagt, habe es sogar noch mehr Nachfragen gegeben, so-

das leider Kinder nach Lohsa, Lauta oder Kamenz geschickt werden mussten.

Die offizielle Einweihungsfeier der Stadt ist für den 4. September vorgesehen. Eingeladen ist dazu auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU).

Im kommenden Jahr sollen den Planungen der Stadt zufolge dann die Arbeiten für die zur Schule gehörende Dreifeld-Turnhalle beginnen. Gebaut werden soll sie am früheren Standort der POS Dr. Theodor Neubauer. Sie wurde 2002 abgerissen.

ZUM TAGE

Wie trifft man eine Wahlentscheidung?



MIRKO KOLODZIEJ über den Fluch des Erkenntnisgewinns

Neulich las ich im Tagesspiegel eine auf den ersten Blick urkomische, aber dennoch nicht minder wahre Beobachtung: „Klare Meinungen zu allem und jedem zu haben, ist die einfachste Sache der Welt. Dafür reichen ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein und ein Mindestmaß an Ignoranz.“ Mir fiel das jetzt wieder ein, als jemand auf unserer Internetseite Hoyte24 kommentierte, nach der Mittwochs-Runde mit den Hoyerswerdaer Oberbürgermeister-Kandidaten im Bürgerzentrum wisse er nun nicht mehr, wen er wählen solle. Vorher sei das anders gewesen. Es ist schon so: Je mehr der Mensch erfährt, desto mehr Wenn und Aber hat jedes Ding - oder hier jede Kandidatin und jeder Kandidat. Im konkreten Fall würde ich davor warnen, nach dem perfekten Bewerber zu suchen, der so ungefähr alle Probleme wegzaubert. So jemanden gibt es in einer Million Jahren nicht. Vorschlag: Überlegen Sie sich, welches kommunalpolitische (nicht bundes- oder landespolitische - wir haben eine kommunale Wahl vor uns) Thema Ihnen wichtig ist. Anschließend schauen Sie in die Programme. Und dann ist die Wahl eine Entscheidung: Wem trauen Sie zu, bei Ihrem Thema kooperativ mit anderen die größten Fortschritte zu organisieren?

mail Kolodziej.Mirko@ddv-mediengruppe.de

POLIZEI-BERICHT

DJ-Equipment entwendet

Hoyerswerda. Unbekannte haben in den frühen Freitagmorgensstunden DJ-Equipment aus einer Werkstatt entwendet. Zur vorbrachen die Täter in die Räume an der Kühnicher Straße ein. Die Endstufen und Turntables hatten laut Polizei, die sich wiederum auf den Eigentümer bezieht, einen Wert von rund 5.000 Euro. Darüber hinaus entstand nach bisherigem Stand ein Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. Polizisten nahmen die Fahndung nach den Dieben auf. Darüber hinaus sicherten sie Spuren. Deren Auswertung und die weiteren Ermittlungen übernimmt die Kripo.

E-Bike gestohlen

Schwarzkolm. Am Donnerstagnachmittag haben Unbekannte ein E-Bike entwendet. Das schwarz-rote Rad von „Cube“ hatte offenbar einen Wert von rund 3.000 Euro. Polizisten fahndeten sofort nach dem Bike und suchten nach Spuren. Mit den Ermittlungen befasst sich der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda.

Polizei sucht weißen Mazda

Hoyerswerda. An der Schulstraße haben Unbekannte zwischen Mittwoch- und Donnerstagnachmittag einen weißen Mazda gestohlen. Der CX 5 war vier Jahre alt und hatte noch einen Wert von etwa 20.000 Euro. Die Polizei fahndet nach dem Auto. Die Ermittlungen führt die Soko Kfz. (red/US)

Wohnen ohne Barrieren in der Petersstraße

Die Wohnungsgesellschaft vermietet jetzt einmalige Wohnungen im WK I.

VON UWE SCHULZ

Hoyerswerda. Die Neustadt von Hoyerswerda bleibt die Neustadt. Doch die ersten Gebäude im Wohnkomplex I sind jetzt nach rund 65 Jahren eigentlich schon Altbauten.

Den Planern um Bauingenieur Thomas Gröbe, der Bauleitung und letztlich den Bauleuten ist es gelungen, daraus in die Pe-

der Eingangsfassade zwei Türme mit Personenaufzügen, die im Keller und auf jeder Wohnebene halten. Vom Aufzug tritt man ins Gebäude und doch erstmal in einen Vorraum, der mit einer rauchdichten Glastür vom neu geschaffenen Verteilergang abgetrennt ist. So wird man den Aufzug nur wenig im Haus hören und klimatechnisch ist das wohl auch ganz gut. Der Verteilergang führt dann zu zwei Treppenhäusern. Eine Brandschutztür in der Mitte würde im Brandfall automatisch schließen und so die Bereiche voneinander trennen. Letztlich sind alle Wohnungen barrierefrei erreichbar. In den 40 Zwei-Raum- und acht

